



## Herberth Motorsport führt ersten zwei Stunden bei den Hankook 12H HUNGARY

- *Herberth Motorsport eins von drei Teams mit Führungsrunden in der spannenden Eröffnungsphase.*
- *Neue Evolutionsstufe Audi R8 LMS Evo II mit nur vier Sekunden Rückstand.*
- *Autorama Motorsport by Wolf-Power Racing auf den ersten zwei Plätzen in TCE.*

**HUNGARORING (2. Oktober 2021) – Herberth Motorsport hat nach zwei aktionsreichen Stunden die Führung bei den Hankook 12H HUNGARY 2021 inne.**

Der Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R (#91, Daniel Allemann / Ralf Bohn / Alfred Renauer) ist einer von insgesamt drei verschiedenen GT-Fahrzeugen, die bislang bei den Hankook 12H HUNGARY Führungskilometer gesammelt haben, obwohl eine Kollision beim Start des Rennens zu Zeitverlust führte. Der MP Racing-Mercedes-AMG GT3 (#58, Thomas Gostner / David Gostner / Corinna Gostner) kam vom dritten Startplatz sehr gut weg und war in der ersten Kurve bereits neben beiden Herberth-Autos, rutschte dann aber in den Porsche mit der Nummer 91. Trotz Schaden an der Verkleidung fand Ralf Bohn schnell wieder den Speed und überholte zuerst den Herberth-Porsche mit der Nummer 92 für den zweiten Platz und dann den gut gestarteten CP Racing-Mercedes-AMG GT3 (#85, Charles Putman / Charles Espenlaub / Joe Foster / Shane Lewis) und übernahm so die Führung.

Beim Tankstopp bei der ersten Code-60-Phase des Rennens verlor der Porsche mit der Nummer 91 Zeit und musste wieder aufholen. Als der CP

Racing-Mercedes gegen Ende der ersten Stunde kurz von der Strecke abkam, machte das die Aufgabe für Bohn wesentlich leichter. Durch diesen seltenen Fehler von Charles Espenlaub kam der Porsche wieder an die Spitze und blieb fortan auf dieser Position.

In den ersten beiden Stunden wurden bereits 63 Runden auf dem 4,381 Kilometer langen Hungaroring absolviert.

„Ich wollte eine freie Fahrt durch die erste Kurve, aber wie man sah, kam es anders“, sagte Ralf Bohn zu Lukas Gajewski von radiolemans.com. „Ich hatte ein kleines Problem am Heck und dann habe ich Sprit gespart, aber alles ist OK. Wir wissen noch nicht ganz, wer morgen starten wird, aber mein Wunsch wäre die gleiche: Freie Fahrt in der ersten Kurve.“

Der Car Collection Motorsport-Audi R8 LMS EVO2 (#500, Martin Rump / Martin Lechmann / Nathanaël Berthon), der nach den Hankook 24H BARCELONA im vergangenen Monat zum zweiten Mal in diesem Jahr bei den 24H SERIES mit dabei ist, hatte einen sehr starken Start vom elften Platz auf die vierte Position und konnte in der Anfangsphase im Kampf um die Führung sogar das Herberth Motorsport-Team unter Druck setzen. Beim Zieleinlauf nach dem ersten Rennteil hatte der Audi nur vier Sekunden Rückstand. CP Racing fährt nach wie vor an dritter Stelle.

Der zweite Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R (#92, Jürgen Häring / Bobby Gonzales / Marco Seefried / Daniel Allemann) hatte zuvor im Zeittraining zum dritten Mal in dieser Saison eine Pole-Position für das bayerische Team herausgefahren, fiel aber im Rennen auf Rang vier zurück. Mit beispielhaftem Teamwork nahm der führende Porsche mit der Nummer 91 in der Schlussphase fast 15 Sekunden pro Runde heraus, so dass das Schwesterauto mit der Nummer 92 für den morgigen Restart in der gleichen Runde blieb. Der Rutronik Racing by TECE Audi R8 LMS GT3 (#18, Michael Doppelmayr / Pierre Kaffer / Swen Herberger) komplettiert nach einem ereignisarmen Rennen die Top Fünf der Gesamtwertung.

Erstmals ist an diesem Wochenende am Hungaroring auch ein BMW M6 GT3 in den 24H SERIES mit dabei durch JR Motorsport (#2, Ted van Vliet / Ruud Olij / Bas Schouten), der den sechsten Platz belegt, vor dem BMW M4 von ST Racing (#438, Samantha Tan / Chandler Hull / Jon Miller), der die GT4-Klasse anführt. Nach erheblichem Schaden nach der Kollision am Anfang belegt MP Racing aktuell Rang sieben. Trotz eines kleinen Ausritts durch Fabrizio Broggi mit leichtem Leitplankenkontakt ist der Spitzenreiter der 991-Klasse, Willi Motorsport by Ebimotors Porsche 911 GT3 Cup (#955, Fabrizio Broggi / Sergiu Nicolae / Sabino de Castro) momentan Neunter der Gesamtwertung.

Der RD Signs racing team-Lamborghini Huracán Super Trofeo (#720, Audrius Butkevicius / Nicola Michelin / Paulius Paskevicius) fiel durch Boxenstopps aus den Top Ten heraus, aber führt die GTX-Klasse an. Die nächsten Gegner im Vortex V8-Vortex 1.0 (#701, Philippe Bonnel / Gilles Courtois / Nicolas Nobs) hat wegen Elektrikprobleme bereits eine Stunde in der Box verloren.

Nach einer Reihe von TCE-Boxenstopps kurz vor der nächtlichen Pause führt der Autorama Motorsport by Wolf-Power Racing-Volkswagen Golf GTi TCR DSG (#1, Constantin Kletzer / Lukasz Stolarczyk / Emil Heyerdahl / Fabian Danz) nun die Division an, allerdings mit nur 90 Sekunden Vorsprung vor dem Schwesterauto (#112, Miloš Pavlović / Christoph Lenz / Jasmin Preisig / Emil Heyerdahl). Letztgenanntes Auto hatte zuvor die Pole-Position der TCE-Division erobert.

Red Camel-Jordans.nl (#101, Ivo Breukers / Luc Breukers / Rik Breukers), hatte mit dem Audi RS 3 LMS lange Zeit die Führung inne und belegt aktuell Rang drei in der Klasse vor Titelrivale AC Motorsport (#188, Stéphane Perrin / Mathieu Detry), ebenfalls mit Audi. Alle vier Autos der TCR-Klasse starten morgen in der gleichen Runde.

Nach einem starken Auftritt belegt der Munckhof Racing-BMW M4 GTR (#210, Eric van den Munckhof / Marco Poland) den fünften Platz.

Nach der nächtlichen Pause werden die Hankook 12H HUNGARY 2021 morgen um 8.30 Uhr Ortszeit fortgesetzt, dann ohne Unterbrechung bis zum Zieleinlauf um 18.30 Uhr. Einen Livestream mit Kommentar von radiolemans.com gibt es auf dem YouTube-Kanal der 24H SERIES. Regelmäßige Updates gibt es auch auf Twitter (@24HSeries), Facebook (24H Series) und Instagram (24H Series). Nähere Informationen gibt es unter [www.24hseries.com](http://www.24hseries.com).

---

Hinweis für die Redaktion: Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Creventic BV  
Zandstraat 11 6591DA Gennepe  
The Netherlands

Tel. +31 (0)485 471166  
E-mail: [media@creventic.com](mailto:media@creventic.com)  
Web: [www.24hseries.com](http://www.24hseries.com)